

## A) Tabellarische Kurzbiografie

- seit 2019 Ko-Leiter des Forschungsgebiets Modernisierung als Handlungsproblem (zusammen mit Prof. Dr. Ronald Hitzler) an der Technischen Universität Dortmund.
- 2018-2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie sozialer Ungleichheiten (Prof. Dr. Nicole Burzan) an der Technischen Universität Dortmund.
- 2014-2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/ Forschungsgebiet Modernisierung als Handlungsproblem (Prof. Dr. Ronald Hitzler) an der Technischen Universität Dortmund.
- 2013 Promotion zum Dr. phil. (Note: Magna cum Laude), Dissertationsthema ‚Reklamieren als Form kompetenten Konsumhandelns‘ (Erstbetreuung: Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, Zweitbetreuung: Prof. Dr. Ronald Hitzler).
- 2008-2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie unter besonderer Berücksichtigung des Kompetenzerwerbs/Soziologie des Wissens (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
- 2008 Diplom mit Auszeichnung (Note 1,1), Diplomarbeit zum Thema ‚Indie als Form Posttraditionaler Vergemeinschaftung‘ (zus. mit Tilo Grenz; Erstbetreuung Prof. Dr. Karl Lenz, Zweitbetreuung: PD Dr. Gabriele Christmann).
- 2005-2006 Praktikum am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden.
- 2002-2008 Studium der Soziologie auf Diplom an der Technischen Universität Dresden (psychosoziale Vertiefung; 1. Nebenfach Sozialpsychologie, 2. Nebenfach Sozialpädagogik, zwei Semester Neuroinformatik); Mitglied der Fachstudienkommission, Tutor für soziologische Theorien (Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg) und studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Mikrosoziologie (Prof. Dr. Karl Lenz).
- 2001-2002 Zivildienst auf der Chirurgischen Intensivstation des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus, Dresden.
- 2001 Abitur am Joseph-Haydn-Gymnasium Dresden-Striesen.
- 2000-2002 Mitarbeit (2002 Leitung) des Kinder- und Jugendkomitees der Unicef-Arbeitsgruppe Dresden, u.a. Verleihung eines Kinderrechtordens (Mitarbeit auch 1993-1996).
- 1994-2001 Joseph-Haydn Gymnasium Dresden-Striesen (bis 2000 Außenstelle Niederpoyritz).

## B) Akademischer Werdegang

### 1. Mitarbeit in geförderten Projekten und Drittmittelwerbung

- Dez. 2019 - Nov. 2022 Antrag und Projektleitung im DFG-Projekt **„Curated Shopping – Handlungsprobleme und Typisierungen bei persönlicher und algorithmisierter Kaufberatung im Internet“** (Fördersumme 386.407 €).
- Nov. 2017 - April 2018 Antrag und Wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Expertise **„Musteranalyse zum Sexualisierten Missbrauch in Familien in der DDR“** für die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs beim Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs“ (zus. mit Prof. Dr. Cornelia Wustmann, TU-Dresden, Fördersumme 15.000 €).
- April 2014 - März 2017 Mitarbeit zum Antrag und Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Teilprojekt I **„Inszenierung von Zugehörigkeit“** (Prof. Dr. Ronald Hitzler/AOR Dr. Arne Niederbacher) des BMBF-Verbundprojekt **„Techniken jugendlicher Bricolage – Interdisziplinäre Perspektiven jugendkultureller Praktiken des Umgangs mit kulturellen Objekten und wirtschaftlichen Produkten“** (JuBri, Fördersumme des Teilprojektes ca. 225.000 €).
- Forschungsverbund: Prof. Dr. Melanie Groß, HS Kiel; Prof. Dr. Ronald Hitzler/AOR Dr. Arne Niederbacher, TU-Dortmund; Prof. Dr. Günther Mey, HS Magdeburg-Stendal; Prof. Dr. Nicole Pfaff, Universität Duisburg-Essen; Dr. Almut Sülze, Archiv der Jugendkulturen e.V.
- April 2012 - März 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt **„Kompetenzen durch Szenen: Prozesse des Kompetenzerwerbs im Kontext der Szene-Karrieren von Graffiti-Sprühern, Gothics und Traceuren“** (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, KIT, Fördersumme ca. 200.000 €).
- April 2009 - März 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt **„Reklamationskompetenz – Handlungsprobleme infolge von Kommunikationsbarrieren beim Online-Shopping und Voraussetzungen für deren Bewältigung.“** (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, KIT, Fördersumme ca. 200.000 €).
- März 2009 - März 2010 Antrag und Projektleitung Feasibility Studies of Young Scientists **„Die Formen des Zugehörigkeitsmanagements. Ein Modell zur Erklärung der Vergemeinschaftung unter Individualisierungsbedingungen“** (Dipl.-Soz. Paul Eisewicht und Dipl.-Soz. Tilo Grenz), gefördert durch Council for Research and Promotion of Young Scientists (CRYS), Stabsabteilung Forschung der Universität Karlsruhe, Fördersumme 20.000 €).
- Oktober 2007 - März 2008 Praktikant im EU-Projekt **„Consolidation and Deconsolidation of Democracy in the Transition Societies of Central and Eastern Europe“** (Prof. Dr. Uwe Backes, Hannah Arendt Institut für Totalitarismusforschung e.V. Dresden).

April 2003 - Studentischer Mitarbeiter bei der **2. Dresdner Kinderstudie** (Prof. Dr. Karl Lenz,  
Sept. 2005 Technische Universität Dresden).

## **2. Auszeichnungen**

- 2015 1. Platz beim 13. Science Slam im hessischen Landestheater Marburg.
- 2013 Lehrpreis der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften am Karlsruher Institut für Technologie für exzellente Lehre („Lehrveranstaltungskonzept ‚Methoden der empirischen Sozialforschung‘ des Instituts für Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaften.“) als Arbeitsgruppe Alexa Kunz, Paul Eisewicht, Tilo Grenz und Andreas Haupt.
- 2012 1. Platz beim Soziologischen Science Slam im Rahmen des 36. DGS Kongresses in Bochum und Dortmund.
- 2009 Hochschulticket zur C/o Pop Conference, Köln.
- 2008 Auszeichnung mit der Victor-Klemperer-Urkunde der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden.

## **3. Organisation von Tagungen, Tagungsgruppen**

- 2019 Stream „(Wie) lassen sich Fraglosigkeiten in Frage stellen? Herausforderungen der ethnographischen Erkundung kulturtypischer Konstruktionen von Gewissheit.“, zusammen mit Peter Stegmaier und dem AK Ethnographie im Rahmen des 3. Kongress der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, 09.-11.10.2019 in Koblenz.
- Session „Transformationen der Jugend – Jugend als Transformator“, zusammen mit Anja Schierbaum und der Sektion Jugendsoziologie im Rahmen der DGS Regionalkonferenz 2019 in Jena, 23.-27.09.2019.
- 2018 Ad-Hoc-Gruppe „Feld und Welt. Dimensionen des Globalen als Herausforderungen ethnographischen Forschens.“, zusammen mit Ronald Hitzler. Im Rahmen des DGS-Kongresses, 24.-28.09.2018 in Göttingen.
- 2017 Session „Ethnographie 2: Die Annonce von Zugehörigkeit(en) mittels vorzeigbarer Objekte“. Im Rahmen des 2. Kongress der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, 21.-23.09.2018 in Dortmund.
- 2016 Workshop „Methoden der Zeitdiagnose“ mit Manfred Prisching, Technische Universität Dortmund, 03.02.2016.
- 2015 Workshop „Ethnographische Semantik“ mit Christoph Maeder und Achim Brosziewski, organisiert zusammen mit Babette Kirchner, Technische Universität Dortmund, 20.-21.04.2015.

- 2014 Gesprächsrunde „Ethnographische Semantik“ mit Achim Brosziewski, zusammen mit Heiko Kirschner, Technische Universität Dortmund, 03.12.2014.
- 2012 Ad-Hoc-Gruppe „Aktuelle Befunde aus der Forschung zu Posttraditionaler Vergemeinschaftung. Eine kritische Bestandsaufnahme.“, zusammen mit Babette Kirchner und Tilo Grenz im Rahmen des DGS-Kongresses 01.-05.10.2012 in Bochum und Dortmund.
- Mehrere Workshops im Rahmen eines Schulforschungsprojektes „Analyse der Facebook Kontakte der 10. Klasse der Europäischen Schule in Karlsruhe“ (Europäische Schule Karlsruhe/Institut für Soziologie, KIT) im Rahmen der „Stadt der jungen Forscher 2012“, Januar bis Juni 2012.
- 2011 Workshop „Erste Erträge aus dem DFG-Projekt Reklamationskompetenz“, zusammen mit Michaela Pfadenhauer, Karlsruher Institut für Technologie, 20.06.2011.
- 2009 Workshop ‚Gemeinschaft qua Gemeinschaftsforschung. Ein Dialog in Sachen Zugehörigkeit, Identität & Aneignung.‘, zusammen mit Tilo Grenz, Karlsruher Institut für Technologie, 14.11.2009.

#### 4. Methodische Workshops und Weiterbildung

- seit 2019 Durchführung des „Workshop Ethnographie“ bei der Gießener Methodenwerkstatt Bildungsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen.
- seit 2018 Durchführung der „AG Grounded Theory“ bei der Summer School Qualitative Forschung, Universität zu Köln.
- seit 2014 Durchführung der „Forschungswerkstatt: Ethnographische Forschungsdesigns“ (2014, 2015, 2017, 2018) bzw. „Workshop Lebensweltanalytische Ethnographie“ (2016, 2017, 2019) zusammen mit Ronald Hitzler beim Berliner Methodentreffen (2017 zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner).
- 2019 Durchführung des Workshops „Ethnographie“ am Graduiertenkolleg „Professionalisierung der Gesundheits- und Sozialberufe im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse“ an der Fakultät 4, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg am 06.12.2019.
- Durchführung des Workshops „Artefaktanalysen“ am Zentrum für interdisziplinäre Religionsforschung der Philipps-Universität Marburg am 28.-30.11.2019.
- Durchführung des Workshop „Interaktionsanalyse mit der Grounded Theory“ am Promotionszentrum Soziale Arbeit der Hochschule RheinMain Wiesbaden am 06.08.2019.
- 2016 Durchführung des „Forschungsatelier: Lebensweltanalytische Ethnographie“, zusammen mit Ronald Hitzler beim Schweizer Methodenfestival, Universität Basel.

- 2014 Durchführung des Workshops „Ethnographie“ an der Karlsruhochschule Karlsruhe (zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner)
- 2013 Durchführung des Workshops „Ethnographie“ an der Goethe Graduate Academy (zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner).
- 2009 Durchführung eines Tutoriums zur „Forschungspraktik: Grounded Theory/ Interviewführung“ an der Technischen Universität Dresden, am 12.06.2009 (zusammen mit Tilo Grenz).
- seit 2010 Teilnahme an verschiedenen Workshops des Berliner Methodentreffens, u.a. zu Objektiver Hermeneutik (Andreas Wernet), Situationsanalyse (Adele Clarke), gruppengestützte Introspektion (Thomas Burkart), dokumentarischer Methode (Aglaja Przyborski/Maria Schreiber), Introspektion (Jaen Valsiner), Phänomenologie (Thomas Eberle), Partizipative Forschung (Jarg Bergold/Hella von Unger), Artefaktanalyse (Ulrike Froschauer/Manfred Lueger), Wissenssoziologischer Bildhermeneutik (Jürgen Raab/Roswitha Breckner), Beobachtungsprotokolle (Stephanie Bethmann).
- 2013 Teilnahme an der KIT Summerschool zur Transkription und Analyse von Videodaten (durchgeführt von Michaela Pfadenhauer/Christine Moritz).
- 2012/13/15 Datensitzung an der TU-Dortmund (Jo Reichertz, 2013), an der TU-Berlin (Hubert Knoblauch, 2012 & 2015).
- 2012 Teilnahme am Workshop „MaxQDA und Hermeneutik“ an der FU Berlin (durchgeführt von Jan Kruse und Thorsten Dresing).
- 2011 Teilnahme am Workshop „Wissenssoziologische Hermeneutik“ am KIT (durchgeführt von Ronald Kurt).
- 2010 Teilnahme am Workshop „Videoanalyse“ zur „Methoden Spring-School Freiburg“ (durchgeführt von Dirk vom Lehn).
- 2009 Teilnahme am Workshop „Einführung in MaxQDA“ am KIT (durchgeführt von Claus Stefer).

## 5. Wissenschaftliche Mitgliedschaften

- seit 2017 Mitglied in der Sektion Jugendsoziologie der DGS, seit 10/2018 Sprecher der Sektion.
- seit 2015 Mitglied des Stiftungsrates von ‚Respekt! Die Stiftung zur Förderung von jugendkultureller Vielfalt und Toleranz, Forschung und Bildung‘, (u.a. Verleihung des „European Youth Culture Award“ ab 2017).
- seit 2014 Mitglied in der Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung in der DGS.
- seit 2011 Mitglied in der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, seit 2017 Mitglied des AK

Ethnographie.

Mitglied der European Sociological Association (ESA), Mitglied in den RN Consumption und RN Qualitative Methods.

seit 2009 Mitglied bei Generis – Netzwerk Dresdner Soziologinnen und Soziologen e.V.

Redaktionsmitglied Portal für Szeneforschung – jugendszenen.com, seit 2013 Chefredaktion.

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS).

## 6. Administrative Aufgaben, Gremien- und Gutachtertätigkeit

seit 2019 Reihenherausgeber zusammen mit Ronald Hitzler, Franz Liebl und Winfried Gebhardt, „Erlebniswelten“. Wiesbaden: Springer VS. 23 Bände seit 2000, 4 Bände in Vorbereitung.

seit 2016 Reihenherausgeber zusammen mit Nicole Burzan und Ronald Hitzler, „Standards der standardisierten und nichtstandardisierten Sozialforschung“. Weinheim und Basel: BeltzJuventa. 6 Bände erschienen, 3 Bände in Vorbereitung.

seit 2015 Gutachtertätigkeit für ‚Moving the Social. Journal of Social History and the History of Social Movements‘, ‚Ambiances. International Journal of Sensory Environment, Architecture and Urban Space‘, ‚Forum Qualitative Sozialforschung FQS‘, ‚Diskurs Kindheits- und Jugendforschung‘, sowie ‚Symbolic Interaction‘.

2019 Mittelbau-Mitglied der Berufungskommission für die Professur „Soziologie der Geschlechterverhältnisse“ an der TU Dortmund.

2014 Jurymitglied (Vertreter Mittelbau) in der Auswahlkommission des Dissertationspreises der Deutschen Gesellschaft für Soziologie zum 37. Kongress der DGS.

Vertreter der nichtprofessoralen wissenschaftlichen Lehre im Rahmen der zweiten Begehung zur Systemakkreditierung des KIT.

2012 Vorsitzender des Abstimmungsausschusses der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften für die Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft am KIT.

Vorsitzender des Abstimmungsausschusses der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften für die Senats- und Fakultätsratswahlen am KIT.

2010 - 2014 Modulbeauftragter des Lehrstuhls für Soziologie\_Kompetenzerwerb für das Modul ‚Qualitative Sozialforschung‘ für die Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

2009 – 2014 Mitglied in der AG Schlüsselqualifikation am House of Competence am KIT.

2008 Im Rahmen der Initiative ‚Uni brennt‘/ Hörsaalbesetzung an der Universität Karlsruhe aktiv im AK ‚Geistes- und Sozialwissenschaften‘ und im AK ‚Akkreditierung von Studiengängen‘.

2003 - 2006 Studentisches Mitglied der Fachstudienkommission Soziologie (TU Dresden).